

# Antrag Nr. 09-F-25-0037

## CDU/Grüne/FDP

---

### Betreff:

Intensivmedizinische Versorgung in Wiesbaden  
- Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 17.4.2009 -

### Antragstext:

Das Problem der unzureichenden medizinischen Notfallversorgung wird aufgrund der demographischen Entwicklung in Wiesbaden immer gravierender. Das „Ampelsystem“ des Gesundheitsamtes belegt, dass 2008 fast täglich mindestens eines der drei Wiesbadener Akut-Krankenhäuser für 12 Stunden nicht aufnahmefähig war.

Wenn alle Intensivbetten belegt sind, muss das Gesundheitsamt die Notfälle zwangsweise zuteilen und die Kliniken werden gezwungen Patienten nach außerhalb Wiesbadens zu verlegen.

Der Ausschuss wolle daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wie viele "Intensivbetten" für Notfall-Patienten gibt es in Wiesbaden? An welchen Kliniken werden diese vorgehalten?
2. Wie hoch ist die durchschnittliche Auslastung der Intensivbetten?
3. Wie häufig waren im Jahr 2008 sämtliche Intensivbetten an den Wiesbadener Kliniken belegt?
4. Wie ist bei Belegung aller Intensivbetten die Versorgung neu hinzukommender Notfallpatienten, die intensivmedizinisch betreut werden müssen, sichergestellt?
5. Wie werden die in Wiesbaden derzeit vorhandenen Kapazitäten seitens der Regionalen Krankenhauskonferenz und dem Sozialministerium beurteilt?
6. Gibt es Bestrebungen des Magistrates, die Zahl der Intensivbetten zu erhöhen?

Wiesbaden, 22.04.2009

Bernhard Lorenz	Bettina Schreiber	Christian Diers
Fraktionsvorsitzender CDU	Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / Die GRÜNEN	Fachsprecher FDP

Sven Rischen	Carola Pahl	Jeanette-Christine Wild
Fraktionsassistent	Fraktionsassistentin	Geschäftsführerin